

Aktuelle Presseinformation

PRESSE
Dezember 2011

Weihnachtsüberraschung: „Ich schenk mal was zum Anziehen“
Freude schenken und Wert erhalten – Tipps zur Wäschepflege

Der flauschige Pullover, die mollige Bettwäsche, das seidige Dessous, das klassische Oberhemd, die extravagante Tischdecke oder das besondere Saunatuch... diese und ähnliche textile Gaben finden auch in diesem Jahr wieder ihren Platz unter dem Weihnachtsbaum. Angesichts der Vielfalt unterschiedlicher Textilien, neuartiger Waschprogramme und zeitgemäßer Waschmittel drängt sich die Frage auf: Was sollte unter Berücksichtigung von neuen Erkenntnissen und Produkten beim Wäschewaschen bedacht werden?

Wäschewaschen scheint komplizierter geworden zu sein. Zunächst gibt es da die „Textilpflegesymbole“ in den Etiketten der Textilien. Sie zeigen einen Waschbottich und eine Zahl, die über die maximale Waschtemperatur informiert. Dazu gibt es ganz unterschiedliche Typen von Waschmitteln, von Voll-/Universal- über Color- und Fein- bis zu Wollwaschmittel. Mit der Programmauswahl an der Waschmaschine beginnt die nächste Herausforderung, von „Buntwäsche“ oder „Kochwäsche“ über „Pflegeleicht“ bis hin zu „Synthetik“ oder „Outdoor“ ist dort mittlerweile eine breite Entscheidungspalette anzutreffen. Bevor die Waschmaschine gestartet wird, ist aber auch noch über die richtige Dosierung, je nach Verschmutzungsgrad und Härtegrad des Leitungswassers, zu befinden.

Dieser Entscheidungsprozess beim Wäschewaschen findet in deutschen Haushalten durchschnittlich fünfmal in der Woche statt. Sicher kein einfacher Vorgang, schließlich wollen Frau und Mann ja möglichst alles perfekt machen, die Wäsche sorgsam reinigen, gute Waschergebnisse erzielen und die Textilien dabei nicht schädigen. Zur Unterstützung der zielgerichteten Wäschepflege, also der Beachtung der jeweiligen Bedingungen wie Textilart, Verschmutzung, Waschprogramm und Waschmittel haben Fachleute im Forum Waschen aktuell ein Faltblatt veröffentlicht, das neben der praktischen Anleitung eine Übersicht zu Textilpflegesymbolen, üblichen Waschprogrammen und entsprechenden Waschmitteltypen liefert.

Wer in seinem Weihnachtspaket nicht nur ein neues Kleidungsstück, sondern auch diese Orientierungshilfe zum Waschen findet, ist doppelt beschenkt. Denn die leicht verständlichen Tipps des Faltblattes „Textilien richtig waschen“ dienen auch dem Werterhalt der Wäsche. Wer möchte denn schon, dass „das gute Stück“ schon nach kurzer Zeit unansehnlich, verfärbt, eingelaufen oder verfilzt ist?

Das Faltblatt „Textilien richtig waschen – Werte erhalten“ steht auch für spontane und kurzentschlossene Geschenkideen an den Weihnachtstagen im Internet zur Verfügung:

<http://www.forum-waschen.de/doc/files/16300/TextilienRichtigWaschen.pdf>

oder kann als gedrucktes Exemplar beim FORUM WASCHEN, Mainzer Landstraße 55, 60329 Frankfurt am Main, angefordert werden.

Weitere Informationen rund um das „Wäschewaschen“ im Internet unter:
<http://www.forum-waschen.de>

Im FORUM WASCHEN arbeiten über 30 Vertreter aus Behörden, Hochschulen, Gewerkschaften, Industrie, Kirchen, Ministerien, Nichtregierungsorganisationen, Umweltorganisationen und Verbraucherverbänden im Handlungsfeld „Nachhaltigkeit beim Waschen und Reinigen“ zusammen.

Das FORUM WASCHEN versteht sich als eine Plattform zum kritischen Dialog aller Hauptakteure, die mit Waschen und Reinigen zu tun haben. Hierzu zählen Experten aus den oben genannten Bereichen.

Akteure im FORUM WASCHEN:

Aktion Humane Welt e. V.; Arbeitsgemeinschaft Evangelischer Haushaltsführungskräfte (AEH) des Deutschen Evangelischen Frauenbundes e. V. (DEF); Berufsbildende Schule Ritterplan, Göttingen; Berufsverband Hauswirtschaft e. V.; Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL); Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR); Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV); Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU); Bundesverband hauswirtschaftlicher Berufe MdH e. V.; Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena); Deutscher Allergie- und Asthmabund e. V. (DAAB); Deutscher LandFrauenverband e. V. (dlv); DHB – Netzwerk Haushalt; Die Verbraucher Initiative e. V.; Elisabeth-Knipping-Schule, Kassel; GermanFashion Modeverband Deutschland e. V.; Gesellschaft Deutscher Chemiker e. V., Fachgruppe Chemie des Waschens; Gesundheitsamt Bremen; Hauptausschuss Detergenzien (HAD); HEA - Fachgemeinschaft für effiziente Energieanwendung e. V.; Hochschule Fulda, Fachbereich Oecotrophologie; Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie (IG BCE); Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e. V. (IKW); Informationsverbund Dermatologischer Kliniken (IVDK); Institut für Markt-Umwelt-Gesellschaft e. V. (imug); Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW) GmbH, gemeinnützig; Öko-Institut e. V.; SEPAWA/LUV (Vereinigung der Seifen-, Parfüm- und Waschmittelfachleute e. V.); Stiftung Warentest; Umweltbundesamt (UBA); Universität Bonn - Sektion Haushaltstechnik; Universität Oldenburg - Lehrstuhl für Produktion & Umwelt; Verbraucherzentrale Bundesverband e. V. (vzbv); Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt e. V.; World Wide Fund For Nature Deutschland (WWF); Zentralverband der Elektrotechnik und Elektronikindustrie e. V. (ZVEI)